

Beschlussvorlage

Beschluss eines Meilensteinplans zur Klimaneutralität 2035

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	28.11.2022	nicht öffentlich
Gemeinderat	15.12.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt den Meilensteinplan Klimaneutralität 2035 in der vorliegenden Form zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die notwendigen Maßnahmen umzusetzen.

Klimarelevanz:

Mit dem Meilensteinplan für Klimaneutralität 2035 steht der Stadt Eberbach ein Instrument zur Verfügung, welches eine maßgebliche Orientierungshilfe für notwendige Maßnahmen in den Bereichen Energie, Gebäude, Verkehr und Industrie darstellt. Der Meilensteinplan beinhaltet eine detaillierte Darstellung eines CO₂-Absenkpfeils für die nächsten 13 Jahre und ist mit konkreten Maßnahmen unteretzt.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) Am 18.03.2021 hat sich die Stadt Eberbach per Gemeinderatsbeschluss zum Ziel gesetzt schnellstmöglich eine klimaneutrale Kommune zu werden und dabei das Ziel 2035 anzustreben. Gleichzeitig wurde die Erstellung eines Meilensteinplans beschlossen.
- b) Im September 2021 wurden die Energielenker projects GmbH als ganzheitlicher Energiedienstleister ausgewählt und erhielten den Auftrag zur Erstellung des Meilensteinplans.

Der Klimawandel zeigt eine dramatische Entwicklung, die zu Dürren, Überschwemmungen und Hungersnöten führen wird. Die Welt wie wir sie kennen ist in Gefahr. Vor diesem Hintergrund verfolgt die Stadt Eberbach die Klimaschutzziele deutlich eher als vom Gesetzgeber vorgesehen zu erfüllen. Ziel ist es, den CO₂-Ausstoß je Bürger und Jahr bis 2035 auf maximal 1,1 t zu reduzieren. Dieses ambitionierte Ziel kann nur mit größten

Anstrengungen und unter Mitwirkung der Bürger, sowie von Gewerbe, Handel, Dienstleistung und Industrie erreicht werden. Gleichzeitig müssen sich die Rahmenbedingungen des Energiemarktes, wie z.B. die regenerativen Anteile des Strommixes deutlich erhöhen. An die Stelle fossiler Energien werden andere Energieformen treten müssen, Wasserstoff, Brennzellen und Strom werden immer weiter in den Vordergrund treten.

Mit dem Meilensteinplan erhalten wir ein Werkzeug, das uns den theoretischen Absenkpfad aufzeigt und eine grobe Richtung für die weitere Tätigkeit der Stadt Eberbach hin zur Klimaneutralität 2035 aufzeigt.

Neben den gesetzlichen und weltweiten Einflüssen, auf die wir keinen Einfluss haben, gibt es eine Vielzahl von Faktoren, die ebenfalls nicht von der Stadt Eberbach gesteuert werden können. Die Sanierung der privaten Gebäude hängt stark von Förderung, Baupreisen und der finanziellen Situation der Gebäudeeigentümer ab. Die Industrie wird energieintensive Prozesse nur dann wesentlich verbessern können, wenn die dafür notwendigen technologischen und finanziellen Voraussetzungen zur Verfügung stehen. Auch der Verkehr, als wesentlicher Klimakiller, kann von Städten und Gemeinden nur im geringen Umfang beeinflusst werden.

Unabhängig davon gibt es eine Vielzahl von Maßnahmen und Prozessen die die Stadt Eberbach vorantreiben kann, um einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität zu liefern. Die dafür notwendigen großen Etappen, also Meilensteine, zeigt der Meilensteinplan auf. In verschiedenen Maßnahmen wird beschrieben wo der Schwerpunkt liegt und was unternommen werden muss, um bis 2035 nicht nur als Verwaltung, sondern als Stadt klimaneutral zu werden. Schon jetzt wurde mit einer Vielzahl von Maßnahmen begonnen:

- Im Rathaus wurde eine Klimaschutzabteilung installiert
- Die Stadt nimmt am EEA teil
- Eine Beteiligungswerkstatt der Bürger wurde durchgeführt und soll im kommenden Frühjahr fortgesetzt werden
- Der Förderantrag für ein Mobilitätskonzept wurde gestellt, mit der Planung und Umsetzung soll baldmöglichst begonnen werden
- Alle städtischen Gebäude werden nach und nach energetisch saniert
- Auf dem Hebert sollen bis zu 5 Windenergieanlage auf städtischem Grundstück errichtet werden
- Die Erstellung einer Potenzialanalyse zur Belegung der städtischen Gebäude mit Photovoltaik wird fertig gestellt
- Die Beauftragung einer Potenzialanalyse zur Ermittlung von für Flächenphotovoltaik geeigneten Flächen auf der Gemarkung Eberbach ist erfolgt
- Es laufen Vorbereitungen einer Wärmeplanung für Eberbach und die Stadtteile
- Der geplante Hallenbadneubau wird mit einem sehr hohen energetischen Standard und unter Verzicht auf fossile Energien geplant und gebaut.
- Der städtische Fuhrpark wird, soweit möglich, auf Elektrofahrzeuge umgestellt
- Ein Angebot für Carsharing ist geplant

Die vorgenannten Maßnahmen können nur der Beginn einer intensiven und aufwändigen energetischen Umgestaltung sein, die zu einer Verringerung des CO₂-Ausstoßes auf 1,1 t je Einwohner und Jahr und damit zur Klimaneutralität der Stadt Eberbach führen.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

